



28.07.2010

Saar-Pfalz-Bus GmbH

Tarifverhandlungen gefährdet Es droht Streik

ver.di und die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) sehen die Tarifverhandlungen ernsthaft gefährdet. Knackpunkt ist u.a. die Forderung nach 6,5 Prozent mehr Lohn.

ver.di und TG hatten ein deutlich verbessertes, verhandlungsfähiges Angebot gefordert. Das gab es vom Arbeitgeber jedoch nicht. Stattdessen erhöhten sie ihr letztes Angebot um lediglich 0,25 Prozent (in der ersten Stufe der Entgelterhöhung von 1,45 auf 1,7 Prozent) bei unveränderter Laufzeit von 22 Monaten bis Februar 2012. **Das „Angebot“:**

- Erhöhung der Löhne, Gehälter und Azubi-Vergütungen in drei Stufen ab August 2010 + 1,7 Prozent, ab Mai 2011 + 0,85 Prozent ab Januar 2012 + 0,5 Prozent
- 240 Euro Einmalzahlung (Azubi 50 Euro) für Mai bis Juli 2010

Weitere Knackpunkte gibt es bei der Einführung eines Anwendungstarifvertrages zum TV-N Saar. So lehnt die Arbeitgeberseite eine dauerhafte Absicherung der tariflichen Regelungen der „Altbeschäftigten“ mit vollem Besitzstand ab und will keine tarifvertragliche Beschäftigungssicherung von 5 Jahren, wie von den Gewerkschaften gefordert.

ver.di und TG stellen eindeutig klar:

Sollte die Arbeitgeberseite zum Entgelt keine Bewegung zeigen, sind Warnstreiks nicht ausgeschlossen.

Die nächste Verhandlungsrunde am 11. August 2010 entscheidet.

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
Landesbezirk Saar, Fachbereich Verkehr
St. Johanner Straße 49, 66111 Saarbrücken
Telefon 0681 – 988 49 – 180, Fax 0681 – 988 49 – 169
E-Mail bernd.oleynik@verdi.de